

## Äpfel unter Strom: Agrar-Photovoltaik-Testprojekt in Pöchlarn liefert erste positive Ergebnisse

Lässt sich eine Solarstromerzeugung und der klimaschonende Anbau von Apfelbäumen effizient kombinieren? Dieser Frage widmen sich RWA Solar Solutions, ein Tochterunternehmen der RWA Raiffeisen Ware Austria, und der steirische Leitbetrieb Frutura im einzigartigen Ökosolar-Biotop Pöchlarn. Seit Frühjahr 2022 wird gemeinsam große Testfläche bewirtschaftet. Die ersten Ergebnisse zeigen: Das neue Agri-PV-Konzept funktioniert – durch das spezielle Mikroklima unter der PV-Anlage wird die Wachstumsaktivität der Bäume gefördert und die Vegetationsentwicklung beschleunigt. In diesem Jahr wird der Einfluss der PV-Anlage auf das Verhalten von Nützlingen und Schädlingen sowie auf die Blütenknospenbildung, die Fruchtgröße und den Hagelschutz untersucht.

\*\*\*

Agrar-Photovoltaik steht für eine ressourceneffiziente Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen und bietet die Möglichkeit, große PV-Flächen im Freiland umzusetzen und gleichzeitig Böden für die Nahrungsmittelproduktion zu erhalten. Aber wie wirkt sich die Beschattung durch die PV-Anlagen auf den Ertrag und die Qualität aus? Um diese Frage zu klären, haben RWA Solar Solution und Frutura vor einem Jahr ein Agri-PV-Projekt gestartet, das von der BOKU und Francisco Josephinum Wieselburg wissenschaftlich begleitet wird.

Das Versuchs-Setup auf der gleichen Bodenparzelle mit gleicher Reihenausrichtung und aliquotem Sortenanteil lautet wie folgt:

- Bepflanzung der PV-Testfläche (ca. 900 m<sup>2</sup>, 300 Bäume, Pflanzverband 3 x 1 m)  
Apfelsorten: Gala Magma, Sommernachtstraum, Tröpfchenberegnung
- Kombiniert wird die Testfläche mit einer Photovoltaik Freiflächenanlage mit einer Nennleistung von 4,1 Megawatt Peak (MWp) über insgesamt 10.044 Solarpaneele
- Errichtung einer Referenzfläche (ca. 640m<sup>2</sup>, 200 Bäume, Pflanzverband 3,2 x 1 m)  
Apfelsorten: Gala Magma, Sommernachtstraum, Tröpfchenberegnung, Hagelnetz

Die Ergebnisse aus dem ersten Jahr zeigen die Zukunftstauglichkeit des Projekts: Die PV-Anlage und die zusätzliche Beschattung haben keinerlei störenden Einfluss auf das Anwachsen der Bäume. Im Gegenteil – die Wachstumsaktivität wird sogar gefördert. Klar ist aber auch, dass durch die Abschirmung des Regenwassers zusätzlich mit einer Tröpfchenbewässerung kontinuierlich gegossen werden muss. Für die nächsten Jahre steht die Prüfung der Parameter Ertragshöhe, Ertragsstabilität und Fruchtqualität am Programm. Spannend wird dabei vor allem die Auswirkung der reduzierten Sonneneinstrahlung auf die Farbbildung der Früchte und die Knospenbildung für das Folgejahr.

**Klemens Neubauer, Geschäftsführer bei RWA Solar Solutions GmbH:** „Agrar-Photovoltaik schafft Synergien zwischen landwirtschaftlicher Nutzung und der Erzeugung von Energie. Das Konzept bietet speziell in Österreich, wo die landwirtschaftlichen Flächen begrenzt sind, einen wirklichen Mehrwehrt und absolutes Zukunftspotential.“

**Friedrich Häupl, Strategische Leitung Einkauf bei Frutura:** „Die Agrar-Photovoltaik-Anlage in Pöchlarn zeigt bereits im ersten Jahr vielversprechende und schützende Effekte, die sich sowohl auf die Pflanzen als auch auf die Fruchtqualität positiv auswirken. Wir forschen jetzt gemeinsam mit RWA Solar Solutions weiter, um diese fortschrittliche Technologie optimal nutzen zu können.“

Die RWA Raiffeisen Ware Austria AG ist das Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Lagerhausgenossenschaften in Österreich. Gleichzeitig ist sie ein Beteiligungskonzern mit Tochterunternehmen in Österreich und ausgewählten osteuropäischen Nachbarländern. Durch die strategische Allianz mit der BayWa AG ist die RWA in einen international agierenden Handels- und Dienstleistungskonzern eingebunden.

**Über RWA Solar Solutions:**

Die RWA Solar Solutions GmbH ist ein im Energiesektor tätiges Tochterunternehmen der RWA Raiffeisen Ware Austria, das auf die Errichtung von Photovoltaik-Großanlagen für Gewerbe- und Industriekunden spezialisiert ist. Das umfangreiche Dienstleistungsportfolio reicht von der Planung und Finanzierung von Solarstromanlagen über die Errichtung bis hin zur Betreuung des laufenden Betriebs.

**Über Frutura Obst und Gemüse:**

- täglich werden 1,3 Millionen Haushalte bzw. 3 Millionen Konsument:innen in Österreich mit frischem Obst und Gemüse versorgt
- rund 230.000 Tonnen Obst und Gemüse und bis zu 1000 unterschiedliche Artikel verlassen die Frischedrehscheibe in Hartl pro Jahr
- mehr als 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden mittlerweile eine große Frutura-Familie und sorgen für zufriedene Kunden
- seit 2021 gibt es ein eigenes Aufforstungsprojekt in Österreich für die gesamte Unternehmensgruppe